



Rebberg Verein 5312 Döttingen

Protokoll der 24. Generalversammlung vom 9. Mai 2023

Anwesend: 33 Mitglieder
Entschuldigt: 19 Mitglieder
Absolutes Mehr: 17

Traktanden:

1. Begrüssung

Präsident Felix Knecht begrüsst die Anwesenden und dankt Pasquale Chiapparini und Monika Knecht für das Gastrecht sowie für die Bewirtung. Die entschuldigt Abwesenden werden namentlich erwähnt. Fristgerecht sind keine Anträge eingereicht worden. Als Stimmzähler wird Urs Knecht gewählt.

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden des im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Josef Knecht.

2. Protokoll GV 2022

Der Versand erfolgte per Mail. Bemerkungen, Ergänzungen oder Korrekturen zum Protokoll werden nicht geäussert, sodass dieses genehmigt und verdankt wird.

3. Jahresbericht

a Mutationen

Per 5.5.2023 verzeichnet der Verein 70 Mitglieder. Als langjähriges Vorstandsmitglied tritt Hans Zimmermann zurück. Ihm gebührt ein herzlicher Dank für sein Engagement. Die Verabschiedung wird intern erfolgen.

b Rebjahr und Ernte

Der milde Winter und warme Frühling mit wenig Niederschlag führte zu einem frühen Austrieb und schnellen Vegetationsverlauf. Der Austrieb setzte anfangs April ein und wurde von Frostschäden verschont. Auf die Blüte Ende Mai folgten heisse Sommermonate, in denen es am 19. Juni zu einem Hitzerekord von 36.9°C kam. Die Mehltaugefahr war gebannt, sieben Behandlungen reichten und die Abschluss-spritzung erfolgte teilweise bereits in der letzten Juliwoche. Zeitgleich begann der Farbumschlag, dem Lesebeginn im September stellte sich nichts mehr in die Quere. Schon kurz nach dem Winzerfest war alles unter Dach und Fach. Quali- und quantitativ gesehen entpuppte sich 2022 als pflegeleichtes und gutes Rebjahr.

Durchschnittswerte der Weinlese 2022

Traubensorte	Döttingen	Kanton AG
Blauburgunder	70410 kg 95°Oe / 637 g/m ²	95°Oe / 662 g/m ²
Pinot gris	9400 kg 93°Oe / 665 g/m ²	92°Oe / 716 g/m ²
Sauvignon blanc	7659 kg 91°Oe / 617 g/m ²	92°Oe / 598 g/m ²

Lemberger	3482 kg 85°Oe / 687 g/m ²	86°Oe / 428 g/m ²
Chardonnay	2661 kg 88°Oe / 1160 g/m ²	89°Oe / 739 g/m ²
Malbec	2557 kg 89°Oe / 508 g/m ²	88°Oe / 777 g/m ²
Regent	2355 kg 94°Oe / 682 g/m ²	91°Oe / 603 g/m ²
R - S	1777 kg 81°Oe / 673 g/m ²	79°Oe / 754 g/m ²
Pinot blanc	1432 kg 78°Oe / 716 g/m ²	86°Oe / 726 g/m ²

Zusätzlich zu diesen neun Sorten mit mehr als einer Tonne gab es sechs weitere (Reihenfolge entspricht absteigender Menge): Syrah, Cabernet Dorsa, Dunkelfelder, Dornfelder, Doral und Cabernet Sauvignon.

Total 104.3 Tonnen von 16 ha → 645 g/m²

c Vereinsjahr

Die Vereinsgeneralversammlung konnte am 20. Mai unter „normalen“ Umständen bei Nicole Hofer und David Nyffenegger im Sänneloch durchgeführt werden. Beiden wird nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen. Leider nahmen nur 17 Personen daran teil.

Am IP-Kurs vom 23. Juni im Lustgarten referierte der neue Fachspezialist Weinbau, Yannik Wagner. Im Anschluss sorgten in verdankenswerterweise Marianne, Stefan und Thomas Bugmann für das leibliche Wohl. Selbst gegen den aufziehenden Sturm waren sie gewappnet, worüber die 39 Teilnehmenden sehr froh waren.

Die Kulinarische Weinwanderung wurde neu an einem Samstag durchgeführt. Der Start erfolgte beim Döttinger Güterschuppen, ehe es etappenweise via Trotte, Lustgarten, Eichhalde bis hin zum Schloss in Klingnau weiter ging. Dort wurde der Anlass mit Musik und einer Festwirtschaft abgerundet.

4. Kassa

Franz Suter stellt den Anwesenden die Jahresrechnung vor. Der Rebbergverein darf sich einer gesunden Finanzlage erfreuen und weist per 31.12.2022 ein Reinvermögen von rund CHF 19`892.- aus. Dies entspricht einer Abnahme von CHF 1`906.-.

Nebst den alljährlich wiederkehrenden Auslagen resultiert diese vor allem aus dem Beitrag an die Neuaufgleisung der Homepage „weinwanderweg.ch“, die zu gleichen Teilen auch vom Weinbauverein Tegerfelden und Umgebung finanziert wird.

In Sachen Abrechnung der Kulinarischen Weinwanderung ergeht Richtung Tegerfelden die Bitte um detaillierte, für alle Beteiligten transparente Angaben.

Rolf Knecht verliert stellvertretend den Revisorenbericht und empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme. Die Decharge erfolgt per Akklamation und Franz Suter erhält für seine tadellose Buchführung einen herzlichen Dank ausgesprochen. Ebenfalls verdankt wird die Revisorenarbeit von Rolf Knecht und Christoph Stefani.

5. Aktivitäten 2023

Der IP-Kurs findet am 21. Juni um 19 Uhr in Tegerfelden statt. Bei der Remise von Lukas Baumgartner werden wir über den herbizidlosen Rebbau informiert. Danach ist ein kleiner Imbiss geplant.

Die Kulinarische Weinwanderung geht am Samstag 8. Juli in Tegerfelden über die Bühne. Gestartet wird beim Weingut Mühlebach. Im Rebberg und beim Werkhof werden die Teilnehmenden von der Weinbaugenossenschaft Döttingen sowie von Weinbau Rolf und Tanja Knecht verköstigt. Via Weingut alter Berg geht es zum Finale im Dorfgeist.

Das Mittragen des Anlasses schwindet auf Seiten der Weinbaubetriebe spürbar und drückt vehement auf die Motivation des Organisationskomitees. Pasquale Chiapparini mahnt daher eindringlich, dass der Anlass als beste Werbung für unsere Weine und das wunderbare Rebgebiet unbedingt am Leben erhalten werden muss.

Noch fehlen drei Personen, die einer Führung vorstehen möchten. Pasquale ist gerne bereit, diesen Informationen zur Strecke oder zum Rebbau zukommen zu lassen.

Nach längerer Zeit findet vom Freitag, 1. bis Sonntag, 3. September 2023 eine Vereins- und Genossenschaftsreise nach Bozen statt. Pasquale hat auch hier viel engagierte Vorarbeit geleistet. Etliche Degustationen und Besichtigungen (u. a. Kellerei Bozen, Landesweingut Laimburg) sowie Besuche des Südtiroler Weinbau- und Messnermuseums stehen auf dem spannenden Programm. Natürlich darf auch das gemeinsame gemütliche Beisammensein nicht fehlen.

6. Verschiedenes und Umfrage

Die Webseite www.weinwanderweg.ch wurde von Hans Zimmermann jahrelang kostenlos betreut. Da sie mit den heutigen Systemen nicht mehr kompatibel ist, wurde sie überarbeitet. Manuela Ruder und David Nyffenegger haben sich mit einem Informatiker um den neuen Auftritt bemüht. Ein grosses Merci für diesen Einsatz.

Ein speziellerer Dank gebührt Heinz und Lotti Koller für ihre stete Tätigkeit als Routen- und Wegweiserwarte.

Neue Sortentafeln sind eingetroffen, aber noch nicht überall montiert.

Aus dem Plenum kommt die Frage nach den Aufgaben des Rebbergvereins beziehungsweise was die Mitglieder vom Verein erwarten.

Der IP-Kurs, die GV sowie die Kulinarische Weinwanderung werden geschätzt. Man ist sich einig, dass das kulturelle Erbe gepflegt und zum Döttinger Rebberg gerade auch hinsichtlich der Rolle als wunderbarem Naherholungsgebiet Sorge getragen werden muss. Doch wie soll das glücken, wenn die engagierte Nachfolge und klare Zukunftsvisionen fehlen? Das Problem ist erkannt, aktuell macht sich eine grosse Ratlosigkeit breit.

Nach längerer Diskussion beschliesst der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung. Ein letztes Dankeschön richtet sich an die Anwesenden, die durch ihre Präsenz ihr Interesse am Verein bekunden. Danach leitet er zum letzten Traktandum „Tellerservice“ über, bei welchem nebst feinem Speis und Trank angeregte Gespräche den Anlass abrunden.

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Felix Knecht

Susanne Widmer

10.5.23/sw